

S a t z u n g

der Stadt Furtwangen
über den Bebauungsplan Dorfberg

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341), §§ 3, 16, 111, 112 der Landesbauordnung vom 6. April 1964 (Ges.Bl. S. 151) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juni 1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 4. Januar 1966 den Bebauungsplan D o r f b e r g als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Bebauungsplan (§ 2 Ziff.1).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Bebauungsplan
2. Straßenlängs- und querschnitte
3. Bauvorschriften

Genehmigt gemäß § 11 BBauG
Landratsamt Donaueschingen
- Amtliche Verwaltung -
Donaueschingen, 25. Mai 1970
i. V.

Beigefügt sind:

1. Übersichtsplan
2. Begründung



§ 3

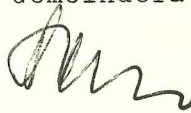
Rechtsverbindlich seit 12. JUNI 1970

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Furtwangen, den 4. Januar 1966

Der Gemeinderat:


Bürgermeister

